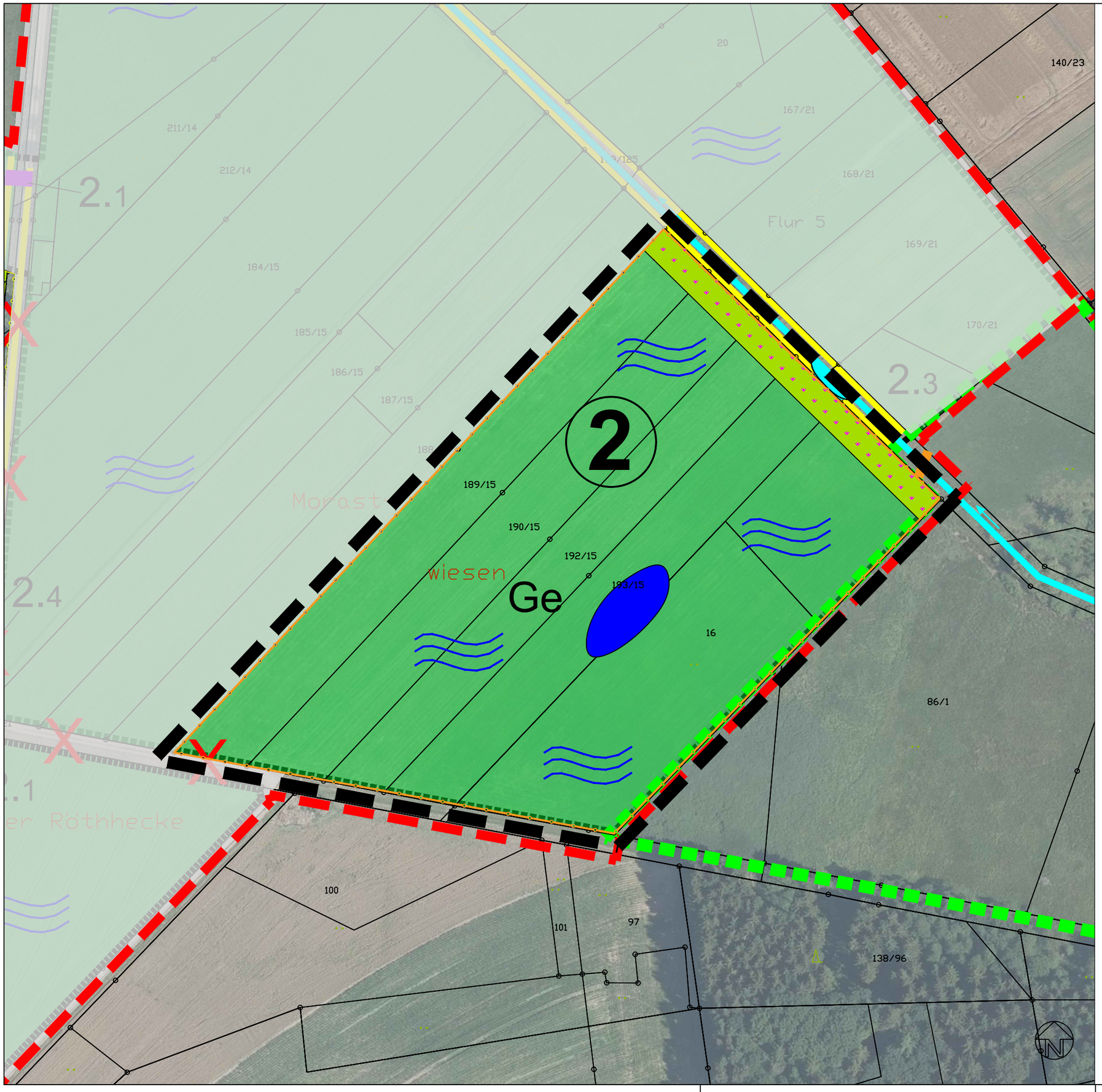

LEGENDE 2.BA

2. Bauabschnitt = 25.004m²

Räumliche Grenze der Gesamtmaßnahme

Räumlicher Grenze
des NSG "Moor bei Wehrda"

Ge
Biotoptyp:
06.120

Feucht- und Nasswiese durch Vernässung:
- keine organische und mineralische Düngung
- keine Pestizide
- kein abschleifen nach dem 1.3.

Entwicklungsziel:
- Feucht- und Nasswiesen
- 1.Mahd: Feuchtwiese ab 15.6.,
- 1.Mahd: Nasswiese ab 15.7.
- 2.Mahd: ab 1.9.oder Nachbeweidung ab 25.8. mit 1GV/ha

Biotoptyp:
05.400

10m breiter Mädesüß-Hochstaudensaum (1.300m²)
- Mahd 50% der Fläche mit 2. Mahd ab 1.9.
(Brutbiotop)

Biotoptyp:
05.400

Wasserblänken (Großseggenriede/-röhricht)
(je 0,3m tief und ca. 500m² groß)

Vernässungsfläche

Zaun (Länge: 670m)

BIOTOPWERTBERECHNUNG

06.020 Extensiv genutzte Feuchtweide
(25.004m² x 44 BWP = **1.100.176 BWP**)

Grabentasche

Grabenanstau

Auftraggeber:
Ulrich Heinz

Projekt:
"Großflächige Feuchtwiesenlandschaft mit Moorvernässung"

Planinhalt:
2. BA Planung

Bürogemeinschaft für Landschaftsplanung und Gewässerrenaturierung
Wacker & Eberhardt
Zum Kegelsköpfchen 9
36199 Rotenburg

Auftraggeber:
Ulrich Heinz
Auf der Langen Wiese
36166 Haunatal / Wehrda

Unterschrift:

Auftragnehmer:
Bürogemeinschaft für Landschaftsplanung und Gewässerrenaturierung
Wacker & Eberhardt

Unterschrift:

Ausfertigung: 01/2018

Maßstab: 1: 1.000

Anlage: